

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

**Ausbildungsziel**

Alle Auszubildenden zum Rettungssanitäter (RettSan) befinden sich stets auf demselben Lernstand, sodass ein Wechsel zwischen den verschiedenen Lehrrettungswachen problemlos möglich ist, ohne dass Inhalte mehrfach erklärt werden müssen. Die Ausbildungsinhalte des Ausbildungsrahmenplans sind zusätzlich zu den Tages- und Wochenaufgaben des regulären Dienstbetriebs zu verstehen. Es ist selbstverständlich jederzeit möglich und sinnvoll, Ausbildungsinhalte vorab zu erarbeiten, Wiederholungen durchzuführen sowie zusätzliche Inhalte zu thematisieren. Wird ein Tagespensum aus verschiedenen Gründen nicht vollständig geschafft, kann der offene Teil am Freitag derselben Woche nachgeholt werden; alternativ dient der Freitag dazu, noch offene Fragen oder individuelle Themen zu besprechen. Die jeweils diensthabende Schicht dokumentiert am Ende des Einsatzdienstes die bearbeiteten Inhalte und vermerkt entsprechend offene Punkte. Ziel ist es, dass am Ende der vierwöchigen praktischen Ausbildung alle Auszubildenden die gleichen Inhalte vermittelt bekommen haben – auch im Hinblick auf eine mögliche spätere Anstellung im Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Odenwaldkreis e. V. Die Themensammlung versteht sich dabei als fortlaufend erweiterbar und ergänzt das offizielle Berichtsheft der Ausbildungsstätte.

**Einweisung am oder vor dem ersten Tag in der Rettungsdienstleitung**

- Dienstplan während des Praktikums (3. Mann Plan)
- Erfassungsbogen für Kurzzeitpraktikanten/innen (für externe)
- Ausbildungsvereinbarung/FSJ-Vereinbarung (für interne)
- Kleiderausgabe
- Einweisungen nach MPBetreibV
- Hygieneunterweisung
- Unfallverhütungsvorschriften

|   |  |                                   |                                    |                          |
|---|--|-----------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| FO RD Ausbildungsrahmenplan RS M3 01-02-03-05-V02 |  |                                   |                                    |                          |
| <b>Stand:</b><br>28.10.25                         | <b>Ersteller:</b><br>Fornoff, Ausb.-Koord. | <b>Geprüft:</b><br>Trautmann, RDL | <b>Freigabe:</b><br>Trautmann, RDL | <b>Seite:</b><br>1 von 6 |

## Woche 1

| Tag | Ausbildungsinhalte  | Mitarbeiter (Name) & Unterschrift | Bemerkungen |
|-----|---|-----------------------------------|-------------|
| 1   | <b>Allgemeiner Ablauf im Rettungsdienst &amp; Orientierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstablauf auf einer Rettungswache</li> <li>• Rolle der RettSan-Azubi: Sitzplatz, Aufgaben, Ausrüstung, ...</li> <li>• Einsatzarten (R-MRW, R-K, R-0, R-1, R-2, H-, F-)</li> <li>• Allgemeine Hygieneregeln auf der Arbeit</li> <li>• Wo finde ich was auf jeder Rettungswache des DRK</li> </ul> |                                   |             |
| 2   | <b>RTW-Grundausstattung &amp; Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Ausstattung des RTW<br/>Die med. Ausstattung kommt die Tage im Detail!</li> <li>• Funktion von Trage, Tragetisch, Tragestuhl &amp; Elektronik im Patientenraum</li> <li>• Umgang mit dem Sauerstoffsystem</li> </ul>   |                                   |             |
| 3   | <b>Notfallausrüstung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausstattung des:<br/>AB-Rucksacks<br/>CDE-Koffers<br/>Kinderkoffers</li> <li>• Wie wende ich die Ausstattung im Einsatz an.</li> </ul>  |                                   |             |
| 4   | <b>Medizintechnik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedienung von:<br/>Absaugpumpe<br/>Beatmungsgerät<br/>Patientenmonitor und Defibrillator<br/>Spritzenpumpe<br/>Blutzucker- &amp; Laktat-Messgerät<br/>Thermometer<br/>Auskultatorische Blutdruckmessung</li> <li>• Wie wende ich die Ausstattung im Einsatz an</li> </ul>  |                                   |             |
| 5   | <b>Vertiefung &amp; Nachbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4</li> <li>• Wiederholung &amp; Festigung</li> <li>• Beantwortung individueller Fragen</li> <li>• Flexible zusätzliche neue &amp; Reflexion bei Bedarf</li> </ul>   |                                   |             |

**Woche 2**

| <b>Tag</b> | <b>Ausbildungsinhalte</b>  | <b>Mitarbeiter<br/>(Name) &amp;<br/>Unterschrift</b> | <b>Bemerkungen</b> |
|------------|--|--|--------------------|
| <b>1</b>   | <b>Skilltraining – Vorbereitung medizinischer Maßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Assistenzmaßnahmen für die/den NotSan im RTW vorbereiten:<br/>i.v.-Zugang<br/>Infusion<br/>Sauerstoffgabe &amp; Verneblung<br/>Beatmung<br/>Intubation<br/>Arzneimittel aufziehen (Bezug zu NotSan und SP Odw. nehmen)</li> </ul> |  |                    |
| <b>2</b>   | <b>Skilltraining – Immobilisation Teil 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung von:<br/>Zervikalstütze<br/>Vakuummatratze<br/>Schaufeltrage<br/>Spineboard<br/>Rettungstuch<br/>Kinder-Rückhaltesystem</li> </ul>   |  |                    |
| <b>3</b>   | <b>Skilltraining – Immobilisation Teil 2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung von:<br/>Vakuumschiene (Arm &amp; Bein)<br/>Aluminiumpolsterschiene<br/>KTD<br/>Dreiecktuch</li> </ul>   |  |                    |
| <b>4</b>   | <b>Infektionstransport &amp; Desinfektionsmaßnahmen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ablauf von Infektionstransporten</li> <li>Routinedesinfektion</li> <li>Schlussdesinfektion</li> <li>Hygiene auf der Rettungswache</li> </ul>  |  |                    |
| <b>5</b>   | <b>Vertiefung &amp; Nachbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4</li> <li>Wiederholung &amp; Festigung</li> <li>Beantwortung individueller Fragen</li> <li>Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorrangegangen Wochen &amp; Reflexion bei Bedarf</li> </ul>         |  |                    |

## Woche 3

| Tag | Ausbildungsinhalte  | Mitarbeiter (Name) & Unterschrift | Bemerkungen |
|-----|---|-----------------------------------|-------------|
| 1   | <b>RTW-Fahrerraum &amp; die/der RettSan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrerraum:<br/>Ausstattung<br/>Technik (WOLKE)<br/>Navigation<br/>Kartenlesen<br/>Ortskunde im Odenwaldkreis und Umgebung</li> <li>Aufgaben der/des RettSan im Detail</li> </ul>  |                                   |             |
| 2   | <b>Fahrtraining</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Voraussetzungen:<br/>Nur bei vorhandenem Führerschein der Klasse C1<br/>Nur für interne Auszubildende<br/>Nur Leerfahrten</li> <li>Fahrzeugmaße</li> <li>Rangieren</li> <li>Fahrverhalten aus Sicht des Patienten</li> <li>Einsatzfahren sowie § 35 StVO Sonderrecht &amp; § 38 StVO Blaues Blinklicht [...] erklären</li> </ul> |                                   |             |
| 3   | <b>Funk</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Funkmeldeempfänger</li> <li>MRT &amp; HRT</li> <li>Diensthandy</li> <li>Diensttablet</li> <li>Funkbedienung im Einsatz</li> <li>Die Leitstelle<br/>IVENA Hessen und telefonische Anmeldung von Patienten</li> </ul>  |                                   |             |
| 4   | <b>Spezielle Einsatzabläufe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit:<br/>RTWs &amp; KTWs<br/>NEF<br/>Feuerwehr<br/>Polizei<br/>Sonst. Rettungsmittel (RTH, Schwerlast-RTW, ...)<br/>Krankenhäusern</li> </ul>   |                                   |             |
| 5   | <b>Vertiefung &amp; Nachbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4</li> <li>Wiederholung &amp; Festigung</li> <li>Beantwortung individueller Fragen</li> <li>Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorrangegangen Wochen &amp; Reflexion bei Bedarf</li> </ul>  |                                   |             |

## Woche 4

| Tag | Ausbildungsinhalte  | Mitarbeiter<br>(Name) &<br>Unterschrift | Bemerkungen |
|-----|---|---|-------------|
| 1   | <b>Dokumentation und QM im Rettungsdienst</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentation<br/>Erklären der elektronischen Einsatzprotokolle (Pulsation)<br/>Ausfüllen von Einsatzprotokollen<br/>Transportscheine<br/>MRE-Protokolle<br/>Transportverzicht &amp; -verweigerung</li> <li>Qualitätsmanagement<br/>Mitarbeiterportal „al dente“<br/>Dienstplanprogramm „OC:MyPlan“<br/>QM-Handbuch</li> </ul> |   |             |
| 2   | <b>Fallbeispiele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bearbeitung und Besprechung von Fallbeispielen<br/>XABCDE; SAMPLERS, OPQRST, ...<br/>Vorrangung Krankentransporte<br/>Theoretisch oder praktisch<br/>Übergaben an anderes medizinisches Personal (Rettungsdienst, Pflege, Ärzte, ...) übern<br/>Schemata: ISOBAR, SINNHAFT</li> </ul>   |   |             |
| 3   | <b>Die Arbeit als RettSan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Auszubildenden mehr in die Einsätze gezielt als 2. Person einbinden, sofern möglich</li> </ul>   |   |             |
| 4   | <b>Vertiefung &amp; Nachbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-3</li> <li>Wiederholung &amp; Festigung</li> <li>Beantwortung individueller Fragen</li> <li>Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorrangegangen Wochen &amp; Reflexion bei Bedarf</li> </ul>  |   |             |
| 5   | <b>Vertiefung &amp; Nachbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufarbeitung offener Inhalte aus den Tagen 1-4</li> <li>Wiederholung &amp; Festigung</li> <li>Beantwortung individueller Fragen</li> <li>Flexible zusätzliche neue Inhalte oder aus vorrangegangen Wochen &amp; Reflexion bei Bedarf</li> </ul>  |   |             |

## Bemerkungen